# LANDGANGSINFORMATIONEN ALTER DO CHÃO / BRASILIEN

|  |  |
| --- | --- |
| **20.03.2024** | Das Dorf Alter do Chao liegt ca. 30 km von der drittgrößten Amazonasstadt Santarem entfernt und hat ca. 7.000 Einwohner. Man kann es noch mit gutem Gewissen als Geheimtipp bezeichnen, denn es ist zwar in Brasilien sehr bekannt, ausländische Touristen verirren sich hierher aber eher selten, da die meisten Gruppenreisen im Amazonasgebiet lediglich Manaus anfliegen. Das ist einerseits sehr schön, denn so bewahrt sich Alter do Chao seinen provinziellen Charme, andererseits aber auch schade, da hier wirklich einer der schönsten Plätze von ganz Brasilien ist, nicht umsonst wird Alter do Chao die Karibik des Amazonasgebietes genannt. Das liegt an den zahlreichen herrlichen Amazonas-Flussstränden, die sich in und rund um Alter do Chao, entlang des Rio Tapajos befinden. |
| **Liegeplatz:**  **Währung:**  **Sehenswertes:**  **Strände:** | **MS AMADEA** liegt vor Alter do Chão auf Reede. Sie werden mit unseren bordeigenen Tenderbooten an Land gebracht.  Der **Brasilianische Real (BRL)** ist die offizielle Landeswährung.  **Wechselkurs:** **10 BRL = ca. 1,85 EUR = ca. 2,- USD / 10 EUR = ca. 54,07 BRL = ca. 10,82 USD**  US-Dollar und gängige Kreditkarten werden meist ebenfalls akzeptiert.    Aufgrund der Trockenheit des Flusses bilden sich während einer bestimmten Jahreszeit **enorme weisse Sandbänke mit warmen, kristallklarem Wasser**.  Aber nicht nur die Strände machen Alter do Chao zu einem attraktiven Reiseziel. Sie kann mit guten **Möglichkeiten zum Fischen**, einer **wunderschönen Lagune** und einem **interessanten Museum** aufwarten.  Die ausgezeichnete und umfangreiche Ausstellung "**Centro de Preservação da Arte Indígena Cultura e Ciência**" mit Kunstwerken der Indianer und ihren Gebrauchsgegenständen - in der Rua Dom Macedo - zu sehen und ist bei weiten besser als Sammlungen in Manaus und Belém.  Auch können sie hier die meisten Indiodörfer im Umkreis einer Großstadt finden, denn Santarem gilt als solche. Deshalb ist es eigentlich unverständlich, dass die großen Reiseveranstalter die Gebiete am Rio Tapajos so vernachlässigen, denn kulturell hat die Region wesentlich mehr zu bieten als die Region um Manaus.  Jedes Jahr im September feiern die Einwohner hier das “**Cairé-Fest**” mit folkloristischen Darbietungen, die bis zu 8 Tage dauern. Musik und Tänze mit sehr exquisiten Namen werden dargeboten wie zum Beispiel: “Camelu, Desfeiteira, Lundu, Valsa de Ponta do Lenço, Marambiré, Quadrilha, Cruzador Tupi, Macucauá, Cecuiara” und viele andere.  **Monte Alegre, Alenquer und Óbidos** sind Orte am linken Ufer des Amazonas-Stroms – unweit von Santarém – die auch historisch einiges zu bieten haben. Das Gebiet um Santarém ist eines der ältesten, von den Portugiesen besetzten Gebiete Amazoniens, und hat deshalb auch ein **reiches geschichtliches Erbe**.  Die besterhaltensten Fundstätten liegen in der **“Serra do Paituna**”, mit mehreren Höhlen und Grotten, die unzählige Felsmalereien enthalten. In der “**Pedra Pintada**” (bemalter Stein) benannten Höhle fanden Archäologen eindeutige Indizien für eine organisierte menschliche Gruppe – die Amazonien vor 12.000 Jahren bewohnte! Diese Gruppierung wäre dann älter als die der Inkas und Mayas.  Am **Lago Verde** "Grüner See" und am **Rio Tapajós** entlang verlaufen Strände, an denen man baden oder Spaziergänge unternehmen kann.  Weitere Informationen über die Region finden Sie in Ihrem MARCO POLO Reiseführer ab Seite 43!  **Ihr Phoenix-Team wünscht Ihnen schöne Eindrücke in Alter do Chão / Brasilien!**  **(Angaben gemäß Agentur & Internet – ohne Gewähr!)** |
|  |  |

Torre di Ligny